

3. Jahresbericht 1948
des Landfrauenvereins für den Kreis Eutin

Der 3. Jahresbericht unseres Landfrauenvereins kann wieder einen Überblick geben über eine erfolgreiche und vielseitige Versammlungstätigkeit im Jahre 1948.

Am 19. Januar fand in der Riesebuschhalle in Bad Schwartau die erste Versammlung im Jahre 1948 statt. In dem berühmten Pomologen Prof. Gleisberg aus Fomern war ein guter Redner gewonnen, der über das Thema "Die Fruchtbarkeit unserer Steinobstarten" sprach. Vorher hatte unsere Vorsitzende Frau Brede, warme Begrüßungs- und Neujahresworte an die Mitglieder gerichtet.-

Am 20. Januar fand die Jahreshauptversammlung in Eutin statt. Frau Brede eröffnete die Versammlung und sprach darüber, wie notwendig der Zusammenhalt der Landfrauen in dieser schweren Zeit ist. Das neue Jahr bringe eine Fülle neuer Aufgaben in der Sorge um die Ernährung, in der Sorge um die lebensnotwendigen Dinge des täglichen Gebrauchs. Es wurde über das Speisekammergesetz diskutiert, ebenso über das gespannte Verhältnis zwischen Stadt- und Landbevölkerung, sowie über die verschiedenen Kompensationsgeschäfte, die ja leider immer größere Formen annehmen.

Dann wurden die Satzungen des LV. vorgelesen. Frau Brede warb für die Betreuung von kriegsversehrten Studenten unserer Landesuniversität; jeder LV. übernimmt die Patenschaft für einen Studenten. Für unseren Verein haben wir die Versendung der Lebensmittelpäckchen folgendermaßen eingeteilt:

1. Monat:	Bezirk	Malente (Frau Schumacher, Radlandsichten)
2. "	"	Bosau (Frau Paulsen, Hutzfeld)
3. "	"	Eutin (Frau Heitmann, Fissau)
4. "	"	Süsel (Frau Brede, Barkau)
5. "	"	Gieschendorf (Frau Klüver,)
6. "	"	Ahrensböck-Nord (Frau Pörksen, Birkenhof)
7. "	"	Ahrensböck-Süd (Fräulein Hildebrandt, Sohwochel)
8. "	"	Katekau (Frau Meyer-Ottens, Panzdorf)
9. "	"	Stockelsdorf (Frau H. Wilcken, Pohnsdorf)
10. "	"	Schwartau (Frau Köhn, Kl. Paritz)
11. "	"	Lübeck (Frau Röttger, Vorrade)
12. "	"	Travemünde (Frau Thorn, Ivendorf)

Adresse des Studenten- Stud. jur. Hans Hundrieser, Kiel, Geibelplatz 4

Der herzliche Dank der Studenten für das Weihnachtspäckchen wurde ^{lesen.} ausgesprochen. Auf Wunsch der Kreisverwaltung sollte eine Landfrau namhaft gemacht werden als Mitglied des Kontrollausschusses für das Speisekammergesetz. Nach mehreren Vorschlägen wurde Frau Thorn, Beutiner Hof einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Frau Brede verlas dann einige Schreiben:

1. Vom Landesverband des LV betreffs Abführung v. Beiträgen und zwar 1.20 RM pro Mitglied.
2. Einen Apell von Schlange-Schönningen an die Landbevölkerung wegen erhöhter Milchablieferung für die Aktion "Rettet die Kinder."
3. Ein Schreiben der DLG zwecks Mitarbeit der LV Vereine bei der Landes schulreform.

Frau Paulsen Hutzfeld wurde einstimmig gebeten, für unseren Verein die Mitarbeit zu übernehmen, was sie dankenswerter Weise annahm. Nun wurde der Jahresbericht 1947 durch die Schriftführerin verlesen, danach der Kassenbericht durch die Kassenführerin. Letzterer wurde von 2 Mitgliedern geprüft, für richtig befunden und der Kassenführerin damit Entlastung erteilt.

Danach sollte eine Neuwahl des Vorstandes stattfinden; sie fiel jedoch aus, weil die anwesenden Mitglieder den Wunsch äußerten, daß die Vorstandmitglieder weiter ihre Ämter ausführen. Diesem Wunsche wurde stattgegeben.

Nach einer gemütlichen, gemeinsamen Mittagstafel ging es geschlossen zur Versammlung des landwirtschaftlichen Kreisvereins im Schloßhotel, wo der Vortrag über das Thema "Wie stelle ich meinen Betrieb in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht auf die Zukunft ein?" mit angehört wurde.

Am 9. März war wieder eine gemeinsame Versammlung mit dem landwirtschaftlichen Kreisverein im Schloßhotel in Eutin, wo ein sehr guter Vortrag von Professor Kasnitz über betriebswirtschaftliche Fragen geboten wurde. -

Am 27. April erzählte Frau Brede außerordentlich lebendig und interessant in einer sehr stark besuchten Versammlung in Ahrensbök von ihrer Englandreise. Danach hielt Christian Jensen einen Vortrag über das Leben und Wirken der Philantropin Mathilda Wrede, die den armen gefallenen Menschen im Zuchthaus geholfen hat. -

Anlässlich der Eutiner Theaterwoche fand am 7. Mai ein gemeinsamer Theaterbesuch des Molièreschen Lustspiels "Der eingebildete Kranke" statt, das die "Komödie" Lübeck in einer sehr guten Aufführung bot. -

Am 20. Mai kamen die Mitglieder des südlichen Kreises Lübeck in der Waldhalle in Süd Schwartau zusammen, um vom Frau Brede über ihre Englandreise zu hören. Ein Referat von Frau Domes über Winkochen mußte aus Krankheitsgründen ausfallen. -

Der 3. Juni vereinigte eine große Zahl von Vereinsmitgliedern zu einem Ausflug in die Klingberg-Schänke am Pönitzer See. Dort gab es in dem gemütlichen Gasthaus eine fröhliche Kaffeetafel und anschließend wurde der Hof Garkau besichtigt. -

Nun folgten im Juli und August die Ernteferien, nur der Vorstand kam am 27. August zur Besprechung des Winterprogramms und anderer wichtiger Vereinsfragen in Eutin zusammen. -

Am 16. September konnte einmal bei unserm Vereinsmitglied Frau Marie Weidemann in Pönitz eine Versammlung stattfinden. Frau Brede sprach bei ihrer Begrüßung über den Willen der Landbevölkerung, unserm bedrängten Volk nach besten Kräften zu helfen. Danach wurde die Währungsreform und ihre Auswirkungen für die Land-

Frauen diskutiert.

Herr Dr. Glaseu von der Obstbau-Lehranstalt in Kiel hielt einen fachlich sehr klaren Vortrag über "Anpflanzung und Sortenwahl von Obstbäumen." dem eine lebhaft^e Aussprache folgte." Zuletzt kam die Fröhlichkeit zu ihrem Recht durch eine Vorlesung von Herrn Dr. Domes "Humor aus deutschen Landen." die von den Mitgliedern erfreut aufgenommen wurde.

Am 28. Oktober fand eine Versammlung im Voß-Haus in Eutin statt. Nachdem Frau Breda die zahlreich~~en~~ erschienen^e Mitglieder begrüßt und einige Vereinsangelegenheiten bekanntgemacht hatte, hielt Frl. Kerok, die Leiterin der Mädchenabteilung Preetz einen Vortrag über: "Arbeitserleichterungen bei der täglichen Haus- und Küchenarbeit." Wenn auch vieles Bekannte dabei gebracht wurde, so konnte doch wohl auch manche Anregung aus dem Vortrag mit nach Hause genommen werden.-

Am 18. November fanden sich eine große Anzahl von Mitgliedern in Lübeck im Hause der Gemeinnützigen Gesellschaft zusammen, wo eine wenn auch kleine, so doch hübsche und anregende Weihnachttausstellung gezeigt wurde. Von dort aus ging es gruppenweise zur Besichtigung der Handweberei von Frau Alen Müller-Hellwig im Burgtorhaus, wo die Mitglieder bei freundlicher Führung durch die Meisterin selbst und ihrer Gehilfinnen kunstvolle sowie praktische Webereien bewundern und die jungen Mädels bei der Arbeit sehen konnten.

Am 15. Dezember war unsere Adventsfeier in Eutin, die in diesem Jahr besonders hübsch und feierlich wirkte. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde an lichtergeschmückten Tischen mit reichlichem, gutem Weihnachtsgebäck, sprach unser Landesprobat Kleckbusch zu uns in seiner lebendigen, packenden Weise vom Sinne des Advents- und Weihnachtsfestes. Dann wurde uns durch Schülerinnen des Lyzeums ein wunderachönes Krippenspiel des Eutiner Dichters Chr. Jensen geboten, das wohl bei allen Zuhörerinnen einen tiefen Eindruck hinterließ.-

Der Mitgliederstand am Schluß des Kalenderjahres ist 240. So ist das Jahr 1948 im allgemeinen ein erfolgreiches für unsern LV. gewesen, möge das kommende Jahr uns weiter fruchtbare Arbeit und guten kameradschaftlichen Zusammenschluß bringen.

F. Hornus